NACHWUCHSFUSSBALL

Cuppremiere läuft bestens

LINZ/MÜHLVIERTEL. Mit 28 Mannschaften bestens besetzt ist der erste von Tips präsentierte "Mühlviertler U10-Fußballcup" der Geburtsjahrgänge 2001 und jünger.

von REINHARD SPITZER

..In dieser Altersklasse wird zwar schon Meisterschaft gespielt, ein Cup hat aber auch hier eigene Gesetze. Und diese zusätzliche Chance wollen wir den Nachwuchsspielern aus Linz sowie den Mühlviertler Bezirken Rohrbach, Freistadt, Perg und Urfahr-Umgebung bieten", begründet Cup-Erfinder und Organisator Christian Wolfmayr aus Oberneukirchen sein Engagement. Unterstützt wird der Bewerb

auch von Bundesligaspielern wie Wolfgang Bubenik von LASK



Gut gerüstet gehen die Jungkicker in den ersten U10-Cup.

Foto: Wolfmay

Linz. Hier macht sich Wolfmayr die Vorbildwirkung von professioneller Einstellung für die "Jungspunde" zunutze.

Drei Finalbewerbe im Juli

Sind die beiden ersten Runden bis Ende Mai gespielt, gehören die Gedanken von Spielern, Trainern und Funktionären ganz dem Finalturnier Anfang Juli in Oberneukirchen, an dem neben dem Veranstalterverein sieben weitere Klubs teilnehmen. Als besonderes Zuckerl werden den jungen "Ballzauberern" zusätzlich ein Gaberl- und Technikbewerb angeboten.

Alle Ergebnisse sowie nähere Infos zum "Mühlviertler U10-Fußballcup" im Internet unter www.u10cup.at.

RALLYE

Turbulenzen für RCP-Beifahrer bei der "Bosch" im Wechsel-Land

PERG. Wetterkapriolen und technische Probleme machten den Rallye-Club-Perg-Copiloten bei der Bosch Super Plus Rallye schwer zu schaffen.

Nach einem sehr guten Start mussten Michael Kogler und sein Arbinger Co-Pilot Jürgen Heigl fast zwei ganze Sonderprüfungen im Blindflug absolvieren, nachdem bei einem Fremdkontakt mit einer Videokamera die Windschutzscheibe des VW Scirocco TDI komplett zersplittert war. Der unfallbedingte Rückstand konnte bis zum Ende der Rallye beinahe wieder wettgemacht werden. Der Sieg in der Dieselklasse und Platz fünf in der 2-WD-Wertung sowie Gesamtplatz 15 waren das glänzende Ergebnis der Aufholjagd.



Technische Probleme: Jörg Rigger und Rallye-Club-Perg-Leihgabe Peter Medinger

Weniger Glück hatten die beiden Copiloten im MCC-Team Ursula Mayrhofer und Peter Medinger. Nach einer problemlosen Rallye kam auf der letzten Sonderprüfung das unerwartete Ende für das Mitsubishi-Evo-X-Gespann

Saibel/Mayrhofer. Mit einer guten Leistung, zwischenzeitlich sogar auf Platz drei noch vor Serien-Staatsmeister Raimund Baumschlager liegend, fielen die beiden auf Gesamtplatz fünf liegend mit Motorschaden aus. Ebenfalls

Probleme mit der Technik hatten Jörg Rigger und seine Rallye-Club-Perg-Leihgabe Peter Medinger. Nachdem gleich auf der ersten Sonderprüfung der nagelneue Turbolader den Dienst verweigert hatte, startete das Duo am zweiten Tag voll durch. SP-Zeiten um Platz 15 zeigen, dass sich die beiden schnell aneinander gewöhnen konnten. Auf der letzten Sonderprüfung dann noch eine Schrecksekunde - der dritte Gang blieb stecken, jedoch konnte Rigger seinen MCC Mitsubishi Evo X ins Ziel retten. Ein Reifenschaden auf der Verbindungsetappe brachte Medinger noch einmal ordentlich ins Schwitzen, änderte aber nichts mehr an der Platzierung, dem 36. Gesamtrang.